

# Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **27 (1905)**

Heft 34

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frl. C. A.** Sie dürfen sich nicht der Täufung hingeben, als ob der gute Wille allein alles vermöchte. Das Sprichwort: der Mensch kann alles was er will, muß eben doch auch Ausnahmen erlauben. An der beschränkten Körperfraft scheitert auch der kräftigste Wille. Für kurze Stunden höchster Eftafe kann auch der Schwache Unglaubliches leisten, aber auf die Dauer ist die gleiche Anspannung der Kräfte ein Ding der Unmöglichkeit. Die Krankenpflege erfordert körperliche und seelische Leistungen und zwar oft der intensivsten Art. Und zwar werden geduldigste, besonders lebhaft empfindende Menschen in verdoppelter Weise in Mitleidenschaft gezogen. Stellen Sie sich deshalb zuerst als thätige Mithilfe in der Eigenschaft einer Probenschwester unter die Obhut und führende Hand einer in Faache der Pflege und Erziehung erfahrenen und bewährten Hausmutter, damit Ihre Leistungsfähigkeit geprüft werden kann. Was nützt es, wenn Sie event. für einige Wochen mit Anspannung der äußersten Kraft amtierenden können, um dann nachher an Geist und Körper krank, selber pflege- und hilfbedürftig zu sein. Der Wirkungsbereich muß den Kräften angepaßt sein; denn nur die Leistung befriedigt auf die Dauer und ist wohlthätig, die kraftvoll und mit sichtbarem oder fühlbarem Erfolg gethan werden kann. Nur die Prüfung allein wird Ihnen sagen können, ob Sie der in Aussicht genommenen Arbeit gewachsen sind, oder ob Sie einen anderen Lebensplan machen müssen.

**Kräftigungs-Bedürftigen jeden Alters** gibt St. Urs-Wein wieder ihre Kraft, regt den Appetit an, bildet Blut und stärkt die Nerven. „St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken a Fr. 3. 50 die Flasche nebst Gebrauchsanweisung. Wo nicht echt erhältlich, wende man sich direkt an die „St. Urs-Apothete, Solothurn No. 55 (Schweiz).“ Versand franco gegen Nachnahme. [3790]

**G**esucht in ein Herrschaftshaus nach Wohlen, Kl. Aargau, ein zuverlässiges Mädchen zur Besorgung der Küche und Hausarbeiten. Eintritt 1. September oder früher. Monatslohn 35—40 Fr. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre 3822. [3822]

**Stellegesuch.**

Junge, gebildete Tochter, in Handarbeiten und Zimmerdienst erfahren, sucht auf 15. September Stelle zu älterer, alleinstehender Dame als Stütze event. Pflege oder als Reisebegleiterin. Offerten unter Chiffre E W 1834 befördert **Rudolf Mosse, Schaffhausen.** (Zag S 170) [3821]

**E**ine im Fach sehr tüchtige Damenschneiderin, auf Taillen ganz speziell geübt, auch bewährt im Zuschneiden, und die in nur feinen Ateliers gearbeitet hat, sucht Stelle in feinem Privatgeschäft der französischen Schweiz, um sich in der Sprache zu vervollkommen. Antritt auf Oktober. Gest. Anerbieten beliebe man unter Chiffre AU3817 an die Expedition dieses Blattes zu richten, welche die Offerten prompt besorgen wird. [3817]

**Für eine Tochter oder einzelnstehende Frau.**

In Folge von eingetretenen Familienverhältnissen ist an einem das ganze Jahr besuchten Fremdenort der Schweiz ein

**Smyrna-Stickerie-Geschäft**

**Frauenarbeiten** zu verkaufen. Kaufsbedingungen sehr günstig. Betriebskapital 1500 Fr. Eine seriöse Persönlichkeit findet eine nette Existenz. Ernsthaften Reflektanten wird gern weitere Auskunft erteilt. [3813]

**Eine junge Tochter,** welche den Beruf als Glätterin gründlich erlernen will, findet sehr gute Lehrstelle. [3806] Näheres unter Nr. 3806 an die Expedition.

**Einer Dame**

ist Gelegenheit geboten, sich bei der Gründung einer **Haushaltungsschule** an bedeutendem Kurorte der Ostschweiz zu beteiligen. Bald gefl. Offerten unter Chiffre Ac4662 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich, erbeten. [3824]

**Frl. F. B.** Das erste und beinahe untrügliche Mittel zum leichten Erwachen am Morgen ist eine leichte Zudecke über Nacht. Damit ist nicht gesagt, daß Sie an Wärme Mangel leiden müssen, sondern es handelt sich um die Schwere. Benutzen Sie an Stelle der gewöhnlichen hängenden, prall gefüllten Federdecke eine abgesteppte Daunendecke. Im Winter mögen Sie noch eine Wolledecke beifügen; das wird vollständig ausreichen, um dem Körper die dienliche Wärme zu erhalten, doch entzieht darunter nicht das heiße Gefühl, das unter einer Federdecke zu Stunde kommt und den Schlafenden in eigentliche Dampfhitze versetzt. Ein Versuch wird Sie vollauf befriedigen.

**Bestage in A.** Das Soolbad in Laufenburg ist uns von dortigen Kuranten bestens empfohlen worden bezüglich der schönen und zweckmäßigen Einrichtung sowohl, als auch wegen der prachtvollen und gesunden Lage, welche auch die lohnendsten Exkursionen ermöglicht. Der Rat Ihres Arztes ist also keineswegs einseitig, wie Sie gefürchtet haben. Immerhin ist Ihre Vorsicht im Hinblick auf Ihre gemachten Erfahrungen erklärlich und berechtigt.

**Frau P. M. in N.** Sobald man die Füßchen der Kleinen in Leberschuhe steckt, muß man den kleinen Füßchen eine besondere Pflege zukommen lassen, damit

**Prophylax.** Man weiß nicht immer den Wert vorbeugender Maßregeln zu schätzen, die einen wichtigen Faktor für die Erhaltung unserer Gesundheit bilden. Ganz besonders gilt dies für den größten Feind der Menschheit, die Tuberkulose. Unter denjenigen Mitteln, welchen besonders hervorragende vorbeugende Kraft gegen diese Krankheit innewohnt, dürfte das Sirolin, welches von der Firma Hoffmann-La Roche & Cie. in Basel erzeugt wird, wohl den hervorragendsten Platz einnehmen. Man veräume nicht, dieses Mittel dem täglichen Arzneischutze des Hauses einzuverleiben. [3527]

die Haut weich und geschmeidig bleibt und die Form nicht beschädigt wird. Die festen Leberschuhe sollten übrigens nur auf der Straße getragen werden. Wenn man die Kinder im Haus nicht will barfuß gehen lassen, so sollte man ihnen, wenn sie von ihrem Aufenthalt im Freien heimkommen, die Schuhe ausziehen, die Füßchen waschen, auch zwischen den Zehen, und gründlich, aber sorgfältig abtrocknen, sie mit frischen Strümpfchen befeuchten und ihnen Sandalen anziehen. Mit dem ganzen Körper sind vor dem Schlafengehen am Abend auch die Füße mit Seifenwasser zu waschen, kalt abzuwischen, gut abzutrocknen und zwischen den Zehen mit Lanolin oder einer sonstigen gute Creme zu bestreichen. Vorausgesetzt daß die Schuhe gut gearbeitet und weder zu eng noch zu kurz sind, wird der Fuß des Kindes gesund bleiben und seine natürliche schöne Form behalten.

**Eifriger Leser in Ch.** Die Neuzeit hat dem Erzieher zwei vorzügliche Hilfsmittel an die Hand gegeben: den Photographenapparat und den Phonograph. Die Thätigkeit beider wirkt oft Wunder, wenn die Ermahnungen im Kampfe mit ungelieblichen Gewohnheiten fruchtlos sind. Was das eigene Auge sieht und das eigene Ohr in ruhigen Augenblicken hört, an dessen Wahrheit kann auch derjenige nicht zweifeln, der sich sonst jeder Erkenntnis seiner Ausschreitungen hartnäckig verschließt. Außergewöhnliche Verhältnisse erfordern auch außergewöhnliche Mittel. [3517]

Das vorzügliche **GALACTINA** Kinder-Milchmehl ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder zarten Alters. [3517]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. **CHOCOLATS FINS DE VILLARS** Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Haushaltungsschule** Château de Chapelles près Moudon.

Winterkurs 1. November 1905 bis 1. April 1906. Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Haushaltungszweigen. Französisch. Prospektus und Referenzen. (H 33565 L) 3816] **Mme Pache-Cornaz.**

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN **FLEUR DES NEIGES** PERNOT PERNOT Waffeln Fabrik, Genf. [3653] Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

**frauen und Mädchen!** Gegen die Beschwerden der monatlichen Vorgänge Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc. empfiehlt sich als absolut unschädlich wirkende und angenehm zu nehmende Cheemischung (in Pulverform) „**Mensol**“ Dr. med. N. in Stuttgart ärztlich warm empfohlen. „Mensol“ schreibt u. a.: Von den innerlich empfohlenen Mitteln gab ich auf Grund einer Reihe günstiger Erfahrungen einer neueren Cheezusammensetzung den Vorzug, die unter dem Namen „Mensol“ eingeführt wird und in der Chat an Wirksamkeit alle anderen Präparate übertrifft. Viele Dankschreiben. Preis per Schachtel Fr. 2. 50 (2—3 Monate ausreichend). Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die **Gesellschaft für diätetische Produkte H.-G., Zürich II.** Prospekte gratis. [3686]

**Bekanntschaft.** Witwer, 40 Jahre alt, von sympathischem Aeussern und soliden Charakter. Besitzer von eigenem, schönem Heim und größerem Einkommen, wünscht mit netter, häuslich gesinnter, ehrbarer Tochter oder Witwe, ohne Kinder, im Alter von 30—40 Jahren, welche im Hauswesen durchaus bewandert ist, in Verbindung zu treten behufs späterer Heirat. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung. Offerten nebst näherer Verhältnisangabe und Beilage der Photographie unter Chiffre „Vertrauensvoll“ Nr. 27 an die Expedition dieses Blattes. [3820]

**MAGGI'S WÜRZE** verbessert schwache Suppen Bouillon u. s. w. [3808]

**Damenschusterei.** Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode **Schwanager in Rorschach.** Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. [3819]

**HELVETIA CHORIEN** Garantirt rein. Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

**Kirchenbau-Lose** Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Arthner Theaterlose**, wie auch von der **Kirche Ennetnoos** versendet à 1 Fr. und Zielungslisten à 20 Cts. das Hauptloosversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 10—12,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. [3661]

**Was eine Frau verdienen kann.**

Die Frau mit dem höchsten Gehalt ist wahrscheinlich Miss Anna L. Amendt in New-York, die Sekretärin des zweiten Vizepräsidenten der Equitable-Lebensversicherungsgesellschaft C. Tarbell. Ihr Gehalt beträgt 12,000 Dollars, 60,000 Fr. jährlich. Wer Mr. Tarbell sprechen will, muß zunächst Miss Amendt auseinandersetzen, was er mit ihm zu besprechen hat; nur einer von zehn, die da kommen, wird vorgelassen. Vor 12 Jahren begann die Miss ihre Thätigkeit in Tarbells Bureau als Stenographistin mit 15 Dollar wöchentlich.

**Eine chinesische Ärztin.**

Unter den Rednern, welche die europäischen Delegierten des jüngst in New-York tagenden Friedenskongresses begrüßten, befand sich auch eine Dame, die durch ihre bewundernswürdige Beredsamkeit, durch ihre gründliche Kenntnis der Sprache und wegen ihrer anziehenden Persönlichkeit die besondere Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich lenkte. Es war dies eine chinesische Ärztin, Namens Dr. Kin. Diese Dame, die ihre medizinischen Studien in New-York machte, hat in Kobe (Japan), Hawaii und San Francisco mit großem Erfolge praktiziert.

**Heber die Schlafdauer.**

Es ist eine wenig beachtete Tatsache, daß im Sommer im allgemeinen ein ausreichender Schlaf viel

schwieriger zu erzielen ist, wie im Winter. Zu seinem Zustandekommen ist nämlich die Fernhaltung aller Reize durchaus notwendig, vor allem also Ausschaltung des Lichtes. Die Kürze der Nächte beeinträchtigt demnach die Länge des Schlafes in ganz erheblichem Maße. Ein ausreichender Schlaf ist aber nicht nur dem Erwachsenen, sondern auch für das Kind durchaus notwendig. Das Schulkind wird durch zu kurzen Schlaf mehr geschädigt als durch die anstrengendste Arbeit; Ermattung und Nervosität stellen sich ein, während ein ausreichender Schlaf die Widerstandsfähigkeit erhöht. Die wiederholt festgestellte Tatsache, daß Kinder, welche nicht genug schlafen, öfter erkranken als diejenigen, welche ausreichend schlafen, hat neuerlich auch die Schul-

kommission in Stockholm wieder beobachtet. Sie konstatiert, daß nichtausgeschlafene Kinder zu ein Viertel mehr unter Krankheiten leiden wie andere, und feste demgemäß die Schlafzeit für Schulkinder fest. Kinder von 4 Jahren sollen mindestens 12 Stunden schlafen, solche von 7 Jahren 11 Stunden, solche von 9 Jahren 10 Stunden, von 12 bis 14 Jahren 9—10 Stunden; junge Leute von 14 bis 21 Jahren 8—9 Stunden. Im Winter ist es nicht schwierig, diesen Anforderungen zu genügen. Im Sommer schlafen die Kinder dagegen sehr schwer ein, so lange es noch hell ist. Man soll aber die Kinder nicht zu früh zu Bette bringen, ehe Schlaf sich einstellt; auf der anderen Seite kann man den Schlaf im Sommer etwas rascher herbeiführen, wenn man die Lichter ausschaltet und daher das Schlafzimmer verdunkelt; auch laue Bäder und Waschungen wirken einschläfernd; auf keinen Fall aber sollte der Unterricht am Morgen zu früh beginnen, der Siebenuhrbeginn bei Kindern unter 14 Jahren ist entschieden als zu früh zu bezeichnen.

**Ein guter Rat!**

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreizen, Hexenschuß, Schiäs, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge. Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3705]

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig mailändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in **dunfel** oder **hell** die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — „**Rubinella-Sonig**“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse versehene Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

**Sirolin**

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

**Wer soll Sirolin nehmen?**

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche zu heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Astmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

**„Roche“**

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

**Warnung:** Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

**Bevorzugen**  
Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig  
**Central Spuhl-Maschinen**  
Vor- und rückwärts nähend  
Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.  
Erste Preise an vielen Ausstellungen.  
**Schweiz. Nähmasch.-Fabrik LUZERN.**  
Überall tüchtige Vertreter gesucht.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttö. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Reese's Backpulver**  
Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.  
amerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.  
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.  
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

**Heirate nicht**  
ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung der Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. [3778]  
Abnehmern beider Werke liefern gratis. „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk).

**CHOCOLAT A CAO Maestrani S. GALL SUISSE**

3801]

**Maestrani**

**Bad Fideris.** Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als **Tafelwasser** empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3891] Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Hebling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.  
**Alexander & Cie.**

**Kaiser-Borax** (S. 124 8) [3722]

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände**. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents. **Kaiser-Borax-Seife 75 cents.** — **Tola-Seife 40 cents.** Spezialitäten der Firma **Heinrich Mack in Ulm a. D.**

**Kurhaus Weissenstein** bei Solothurn. 1300 m [3715] über Meer.

Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. **Bergwagen im Hotel Krone Solothurn.** Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer **K. Illi.**

**Rudolf Mosse**  
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents  
**St. Gallen**  
(gegründet 1867).  
Vertreter: **E. Diem-Saxer.**  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin - Frankfurt a. M. - Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
**Zürich**  
empfiehlt sich zur Besorgung von **Inseraten** in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367]  
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.  
**Geschäftsprinzip:** Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Graphologie.**  
Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]  
Graphologisches Bureau Olten.  
Die Broschüre:  
**„Das unreine Blut“** und seine Reinigung mittelst innerlicher Saurestoffzufuhr versendet gratis **E. B. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. [3460]

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

CHOCOLADEN  
DELECTA  
AUTO-NOISETTE  
Herrlich zum Rohessen. [3800]



**Pfeffermünz-Kamillengeist**  
von  
Fried. Golliez, Apotheker, Murten.  
In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei **Magenbeschwerden, Leibschmerzen, Ohnmachten.**  
In den Apotheken erhältlich in Flacons zu 1 und 2 Fr. [3802]

„Praktisch“



Neuer, „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schranke mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.  
„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.  
„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.—; Nr. 3, 49 cm., Fr. 5.25.  
„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.—; Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.  
Innere Tiefe des Schrankes gefälligst immer angeben.  
„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]  
Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).

Kleiderhalter ausgezogen.

**CHOCOLAT KOHLER**

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3279]

**Wer**  
etwas zu verkaufen hat  
oder zu kaufen sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat  
oder eine Stelle sucht,  
Geld auszuleihen hat  
oder Geld zu leihen sucht,  
oder sonst irgend etwas in eine  
Zeitangabe einzurücken hat,  
**der inseriert**  
am  
erfolgreichsten und billigsten  
durch die [3557]  
Annoncen-Expedition  
**F. Ruegg**  
Rapperswil (Zürichsee).

vom **Zuger Stadt-Theater**  
**Lose**  
III. und letzten Emission, à 1 Fr.  
**8288 Treffer** im Betrage von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das (R 185 R) [3815]  
Bureau der Theaterlotterie Zug.  
Ziehungslisten der II. Emission und Lose der III. und letzten Emission vom 15. August an bereit.

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
MARKE:  
Zwei Bergmänner  
von Bergmann & Co Zürich.  
ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt in nebenstehender Packung.




Echte **Berner Leinwand**  
Tisch-, Bett-, Küchen-  
Leinwand etc. [3845]  
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.  
Braub-Aussteuern.  
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.  
Leinwandweberei  
**Müller & Co., Langenthal, Bern.**



**Konservierungssystem Schildknecht-Tobler**  
ST. GALLEN ST. GALLEN  
Zur Konservierung von Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch etc. im Haushalte wasserhelle, äusserst widerstandsfähige  
**Gläser**  
in allen Grössen Prospekte gratis. Depot überall.



**Freiburger**  
homöopathischen Gesundheitskaffee  
seit Jahrzehnten anerkannt beiter Kaffeegut.  
Nur „äch“ mit nebenstehender Schutzmarke.  
„Dierec“ Nachahmungen weisse man zurück.



Schutz-Markte.

**Beck's Wollseife**  
Beste Seife zum Waschen von wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc. Die Wolle bleibt weich und geschmeidig und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3857]

**Wer Geld sparen will,**  
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottmingermühle-Basel.** [3459]

# Knorrs Suppenmehle sind

**vorzüglich!** Sie geben äusserst nahrhafte und sehr wohl-schmeck. Suppen, welche in gar keiner Küche fehlen dürfen! Unsere verehrten Hausfrauen sparen bei Verwendung von Knorrs Suppenmehlen das lästige Mahlen und Durchtreiben der Grünkörner. Beim Einkauf verlange man ausdrückl. die beliebten Knorrs Suppenmehle.



O. WALTER-OBRECHT'S



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Ueberall erhältlich.

[3317]

# Garten-Croquetspiele

Gutes Fabrikat

<b>Hammerlänge 80 cm.</b>	für 6	8 Spieler
Naturholz	Fr. 11.50	Fr. 14.50
fein poliert	„ 17.—	„ 17.—
<b>Hammerlänge 90 cm.</b>	für 6	8 Spieler
Naturholz	Fr. 18.50	Fr. 22.—
fein poliert	„ 22.50	„ 26.50

Spezialhaus für Spielwaren [3799]

**Franz Carl Weber, Zürich**

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.

**Als unerlässlich** zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das **antiseptische Kopfwasser „Jeh Kabs“**

zu betrachten. Per Flasche **3 Fr.** mit oder ohne Fett empfiehlt [3387]

Parfumeur **H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.**

# Lose

vom Arthner Theater in Arth a./S. versendet à Fr. 1.— u. Listen à 20 Cts. das grosse Loseversand-Depôt **Frau Hirzel-Spürri, Zug.** [3804]

Haupttreffer 12000 und 8000 Fr.  
Auf 10 ein Gratis-Los.

## Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkom. und ernste Gedichte, Deklamationen, Posen, Theater Fr. 1.50

Schnitz und Zwetschen, das fidele Buch 50 Cts.

Eine Predigt in Reimen 20 Cts.

Krausmausi-Predigt 20 Cts.

Mischmaschvorlesungen 20 Cts.

Handwerkersprüche, arid. 20 Cts.

Liebes- und Hochzeits-Predigt 20 Cts.

E Schwinget uf em Juraberg, Posse mit Gesang und Tanz 50 Cts.

Ich rede niemand Böses nach, Soloscherz 20 Cts.

Wie man Geld verdient 20 Cts.

Obige 10 Broschüren zusammen statt Fr. 3.90 nur Fr. 2.50. [2979]

Versand durch **A. Niederhäuser, Buchhdlg. Grenchen.**

Silb. vergold. Med. 1903 Frauenfeld

**FRÜCHTE GEMÜSE FLEISCH ect.**

ZUR CONSERVIERUNG im HAUSHALTE ist das **SYSTEM J-ERNST KÜSNACHT-ZÜRICH** unbedingt das **EINFACHSTE, BILLIGSTE & BESTE**

Man verlange Prospekte [3175]

**Berner Halblein** stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

**Berner Leinwand** zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyss, Fabrikant, Bieienbach, Kt. Bern.** [3320]

## Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3500]

**Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister Küsnacht, Zürich.**

# Die Baumeisters.

Roman von Lulu von Strauss und Torney.

Dieser neue Roman der beliebten Schriftstellerin beginnt am 1. Juli in der

## „Gartenlaube“.

EXTRACTUM CARNIS LIEBIG  
MANUFACTURED BY  
THE LIEBIG'S EXTRACT OF MEAT COMPANY  
LIMITED  
LONDON  
MANUFACTORIES IN SOUTH AMERICA  
Pres. Buenos (Uruguay) etc.

GENERAL DEPOT, ANTWERP

[3497]

## !Heilung aller Frauenleiden!

selbst die vorältesten Fälle von Geschlechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmutter-erkrankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art, Hysterie, Nervenschmerzen, schmerzhaftes Perioden, Krämpfe, Blutarmut etc. heilt schnell und diskret, brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen [3471]

**Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln**

**Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.**  
Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefliche Behandlung.